

Key
 ●●● LINK PATH
 ——— TODMORDEN CENTENARY WAY



TODMORDEN

Todmorden liegt im Nordwesten Englands, in der Grafschaft Yorkshire, eingebettet in die Hügellkette der Pennines, in der Nähe der Industriestädte Leeds, Manchester und Halifax.

Der Name Todmorden (Das Tal der Füchse) taucht erstmals im 13. Jahrhundert auf. Die Stadt war von jeher mit der Weberei verbunden, zunächst als Handweberei in Heimarbeit, mit Beginn der Industrialisierung mechanisiert als Fabrikarbeit.

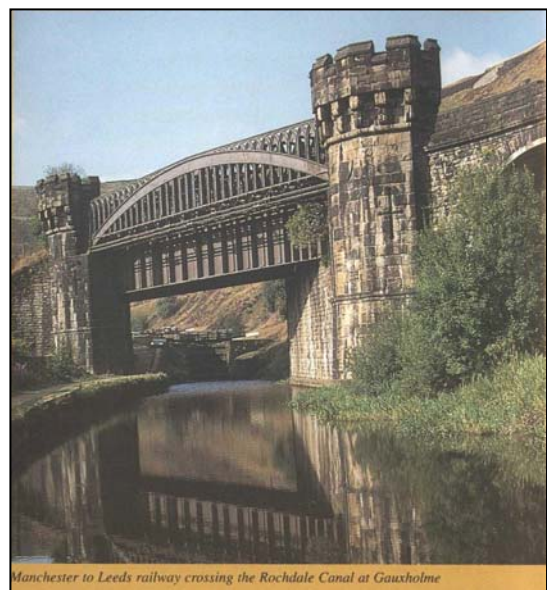
Die Familie Fielden war eine der größten und reichsten Industriedynastien in Todmorden. Sie schenkte der Stadt das Rathaus (siehe Foto: Todmorden Town Hall), das heute noch das Zentrum Todmordens beherrscht, und den großzügig angelegten Park der Stadt.

1896 wurden Todmorden die Stadtrechte verliehen. Zwei Nobelpreisträger, für Chemie und Physik, stammen aus dieser Stadt. Todmordens Textilindustrie existiert nicht mehr. Die Stadt und ihre Umgebung entwickeln sich heute immer mehr zum Naherholungsgebiet für die umliegenden Industriezentren. Seit 1978 ist Todmorden unsere Partnerstadt.

Geschichtliches

Besonderheiten aus Todmorden

- | | |
|----------------|---|
| 1246 | Im Domesday-Book erscheint Todmorden als Tottmerden |
| 1362 | wird von einer Kornmühle (Stansfield) berichtet |
| 1430 | entsteht in Walsden eine Fabrik |
| 1476 | erfährt man von einer St.Mary's Chapel (Kirche) 1530-1553 |
| | Reformation: unter Eduard dem VI. nahm die Protestantische Refomation zu, die lateinische Messe wurde von der englisch gesprochenen abgelöst. |
| 16.Jahrhundert | In den landwirtschaftlichen Betrieben wird Schafzucht betrieben, Wolle gesponnen und zu Kleidung verarbeitet. Landwirtschaft und Tuchindustrie erfahren einen enormen Aufschwung. |
| 1795 | Es entstehen immer mehr Fabriken die Wolle verarbeiten. |
| 1798 | wird der "Rochdale-Kanal" gebaut. Die Rohstoffe und fertige Waren werden, in von Pferden gezogenen Kähnen, von Manchester nach Leeds gebracht. |
| 1841 | Bau der Eisenbahn. Schnellere Verbindungen zu den großen Städten. Der Handel blüht auf. |
| 1875 | Die Town Hall wird gebaut. |
| 1908 | Das Hippodrome Theater wird eröffnet. |
| 1914-1945 | Beide Weltkriege fordern ihre Opfer. Frauen müssen in den Fabriken die Stellen der gefallenen Männer einnehmen. |
| 1950 | Niedergang der Baumwollindustrie. |
| 1956 | schließen die letzten 10 Webereien. Neue Arbeitszweige entstehen. |
| | Plastik - Holz - Pumpen - und Möbelindustrie werden angesiedelt. |
| 1978 | Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Bramsche. |



Rochdale - Kanalbrücke

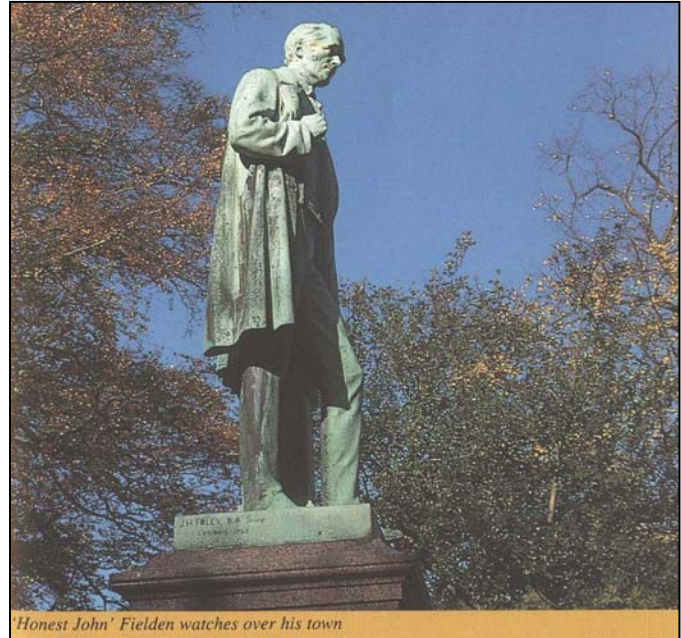
Besonderheiten aus Todmorden

Eng verbunden mit Todmorden ist der Name "Fielden" - über 2 Jahrh. ab 1700 waren sie erfolgreiche Wollkaufleute - ab 1782 verlagerten sie sich auf Baumwollindustrie. Zeitweilig besaßen sie die größte Baumwollindustrie der Welt. Sie hatten sogar ihre eigene Schiffsflotte.

John Fielden wurde Minister im Parlament und brachte 1847 das „Gesetz zur Einschränkung der Arbeitszeiten in Textilfabriken“ durch. Es durfte nur noch 10 Stunden mit 1,5 Std. Pausen, für Mahlzeiten, gearbeitet werden. Kinderarbeit wurde niedriger angesetzt - sie hatten auch 2 Stunden Schulunterricht. Die Stadt Todmorden bekam von den "Fieldens" u.a. die Town Hall, die Unitarian Church und den Centre Vale Park geschenkt.

Dr. J.D.Cockcroft wird erster Nobelpreisträger Todmordens. Es gelang ihm mit einem Team erstmalig das Atom zu spalten. 1951 wird ihm der Nobelpreis für Physik zuerkannt.

1973 erhält Sir Geoffrey Wilkinson als zweiter Nobelpreisträger Todmordens den Nobelpreis für Chemie.



John Fielden wacht über seine Stadt

Todmorden

Standort: Todmorden liegt im Herzen von Calderdale.
 Gute Bahn - und Busverbindungen nach Manchester und Halifax.
 Die Autobahnen A 1 und A 6 sind in ca. 30 Minuten zu erreichen,
 (Nord – Süd - sowie Ost – West - Verbindungen)
 per Flugzeug von Manchester oder Leeds, per Schiff von Hull.

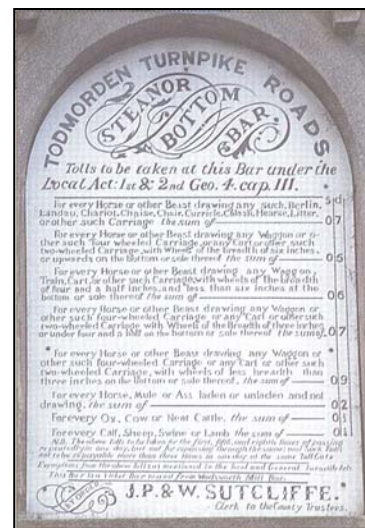
Einwohnerzahl: zur Zeit ca. 15.000.

Schulen: alle Schulsysteme, Calder College
 - vergleichbar mit unserer Volkshochschule.

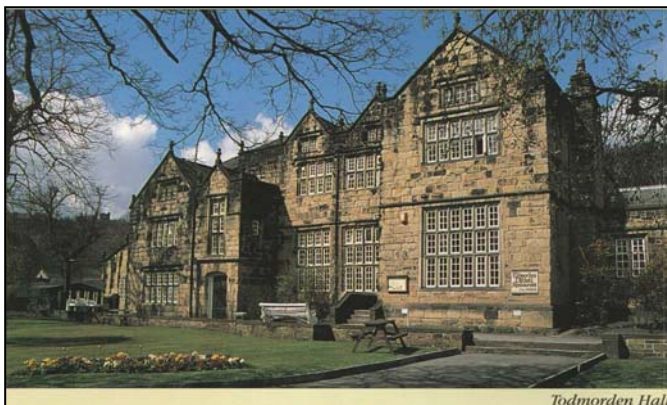
Kirchen: Anglikanische, Katholische sowie andere
 Gemeinschaften.

Sportarten: aller Art, besonders Tennis und Crickett.

Einkaufsmöglichkeit: 5 mal in der Woche offener Markt.
 Etliche Supermärkte und viele Spezialgeschäfte.



„Steanor Bottom Toll“ – Haus (Einlassung)



Todmorden Hall

Viele Vereine: u.a. die Operatic Society, Chöre, Brass-Band etc. sorgen für reichliche Unterhaltung.

Im Centre Vale Park finden im Sommer täglich Bowls, Minigolf und andere Aktivitäten statt.

Todmorden

heißt alle herzlich willkommen!

Chronologie - Todmorden

Dezember 1973	Stadtdirektor Sors bittet British Council um Vermittlung eines englischen Partners.		Major Parkinson.
Frühjahr/ Sommer 1975	British Council benennt Todmorden, das vor allem an Schul- und Jugendaustausch interessiert sei.	Frühjahr 1981	Vorträge über Großbritannien (Könighaus - Wirtschaftsraum Todmorden).
2.11.1975	Todmorden fragt an, ob Bramsche an einer Partnerschaft interessiert sei.	In den folgenden 20 Jahren:	Regelmäßige Besuche zwischen Bramsche und Todmorden - pro Jahr 2 Besuche. Es werden in der Folge nur besondere Besuche genannt:
8.12.1975	Stadt Bramsche lädt eine Delegation aus Todmorden ein, um vorbereitende Gespräche zu führen.	September 1981	83 Personen aus Todmorden besuchen Bramsche (Ritterbankett).
Januar 1976	Todmorden benennt Mayor und Mayoress Newell	29.5. - 4.6.1983	Deutsch - Britische Woche in Bramsche.
April 1977	Besuch einer Bramscher Delegation in Todmorden. Gesprächsaufnahme wird vertieft, Einzelheiten werden besprochen.	Mai 1985	Gruppe von 60 Personen besucht Bramsche.
Mai 1977	Besprechung mit Vereins- und Verbandsvorständen zwecks Aufnahme einer Partnerschaft mit Todmorden.	September 1986	78 Personen besuchen Bramsche.
November 1977	Eine Gruppe der Bramscher Volkshochschule besucht Todmorden.	1988	10 Jahre Partnerschaft Bramsche – Todmorden.
März/April 1978	Eine Bildung von Arbeitsgruppen, die Konzepte zur Gründung eines Partnerschaftsvereins in Bramsche ausarbeiten sollen.	10.9-17.9.	Gruppe aus Todmorden (ca. 60 Personen) in Bramsche. Festball im Schulzentrum; Herr Wasmuth trägt mit der Kantorei den Todmorden Song vor.
Ende Mai 1978	Eine Gruppe von 30 Personen aus Todmorden besucht Bramsche.	23.10 - 31.10.	70 Personen aus Bramsche und einige Offizielle zum Gegenbesuch in Todmorden. Festball in der Todmorden Town Hall.
12.7.1978	Gründung des "Vereins zur Pflege von Städtepartnerschaften".	Mai 1987	Telefonzelle aus Todmorden wird in Bramsche neben der "Alten Post" aufgestellt.
August 1978	Entwurf einer Partnerschaftsurkunde wird nach Todmorden gesandt.	September 1989	Beginn des Schüleraustausches zwischen der Todmorden High School und dem Gymnasium Bramsche - 30 Schüler aus Todmorden in Bramsche.
1.11.1978	Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Todmorden durch die Bürgermeister Lothar Lewandowsky und	Okt./Nov. 1989	Bramscher Telefonzelle wird in Todmorden in Betrieb genommen. 57 Bramscher sind anwesend.

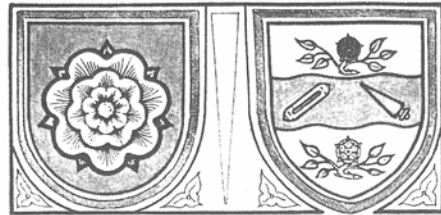
Chronologie - Todmorden

Juni 1992	Internationales Partnerschaftstreffen in Todmorden – Calderdale: Gruppe mit 60 Teilnehmern aus Bramsche sind aktiv dabei.	Mai 2003	25 Jahre Partnerschaft Bramsche – Todmorden. Besuch aus Todmorden mit Calderdale Youth Wind Orchestra, gemeinsames Konzert mit dem Orchester „Arkade“ und der Tanzgruppe des Heimatvereins Achmer. Festveranstaltung im Saal Rothert/Engter, da gleichzeitig 25 Jahre Städtepartnerschaftsverein.
September 1992	Einweihung des Todmorden-Platzes in Bramsche.		
Herbst 1993	Eröffnung eines "Bramsche Pub" in Todmorden.		
Dezember 1994	Vorstellung deutscher Weihnachtsbräuche in Todmorden.	Oktober 2003	Besuch in Todmorden mit Anniversary Dinner im Top Brink. Konzert des Calderdale Youth Wind Orchestra in der Town Hall.
Mai 1995	Offizielle Delegation nimmt am VE-Day (50 Jahre Frieden) auf Einladung aus England teil.		
1998	20 Jahre Partnerschaft Bramsche – Todmorden.	Februar 2004	Kinobesuch von „Kalender Girls“ als Vorbereitung auf den Besuch in Todmorden im April.
April 1998	Feierlichkeiten in Todmorden - 50 Besucher aus Bramsche.	September 2004	Besuch in Todmorden mit Rockin' Roses und Volkstanzgruppe des Heimatvereins Venne zur Teilnahme am Twin Links Weekend in Halifax.
September 1998	Feierlichkeiten in Bramsche – Gemäldeausstellung.		
Mai 2000	Besuch in Todmorden mit der Big Band des Gymnasiums.	Mai/Juni 2005	Besuch in Bramsche mit dem Calderdale Youth Orchestra, gemeinsames Konzert mit der Greselius Big Band.
Herbst 2000	Gegenbesuch aus Todmorden - Calderdale Youth Orchestra-Besuch in Berlin.	Oktober 2005	Besuch in Todmorden mit Aufenthalt in Cambridge.
April 2001	Maul- und Klauenseuche in England: Absage des geplanten Frühjahrsbesuchs.	April 2006	Besuch in Todmorden. Erstmals mit 2 Jugendmannschaften der SG Engter-Kalkriese.
Herbst 2001	Besuch in Todmorden mit der Gruppe "Arkade".		

INFORMATION: Tourist Information Centre



**15, Burnley Road
Todmorden
OL14 7BU
Tel.: 01706 818181**



Bramsche

Die Städte Todmorden, Yorkshire, England und Bramsche, Niedersachsen, Deutschland, haben den übereinstimmenden Beschluß gefaßt, eine Partnerschaft einzugehen und erklären hiermit:

Die Partnerschaft soll der Pflege freundschaftlicher Beziehungen dienen.

Gegenseitige Achtung und Verstehen zwischen den Bürgern von Todmorden und Bramsche sind zu entwickeln und zu festigen.

Hilfe und Anregungen sind Jugend- und Erwachsenenorganisationen, Vereinen, Gesellschaften und Gruppen sowie allen Bevölkerungskreisen in Todmorden und Bramsche zu geben, um miteinander Verbindung aufzunehmen und Besuche untereinander auszutauschen. Menschliche und kulturelle Beziehungen sollen entwickelt und dadurch für immer eine feste Grundlage geschaffen werden für gegenseitiges Verstehen, Achtung und Freundschaft zwischen den Bürgern Todmordens und Bramsches.

Im Namen der Bevölkerung von BRAMSCHÉ

Rother Grewenborg
Paul Muehlen

The Towns of TODMORDEN, YORKSHIRE, ENGLAND and BRAMSCHÉ LOWER SAXONY, GERMANY, Having agreed by Resolution to Form a Twinning Arrangement, Formally resolve :-

To Honour this Twinning Arrangement by Establishing and Maintaining Friendly relations with each other.

To Foster and Develop Mutual Understanding and respect between the people of TODMORDEN and the people of BRAMSCHÉ

To Encourage and assist youth and adult Organisations, Clubs Companies, groups and all classes of Persons in Todmorden and Bramsche to communicate and exchange visits with each other, thereby developing Human and Cultural Relations and Establish a firm Foundation for future Understanding, Respect and Friendship between the people of TODMORDEN and the people of BRAMSCHÉ for all Time.

Im Namen der Bevölkerung von TODMORDEN

Eric Bennett
Bob Robinson

1. November 1978

